

# Archivarin beziehungsweise Archivar (m/w/d) im Sachgebiet Vormoderne Bestände, Nachlässe und Sammlungen im Historischen Archiv

Im Historischen Archiv ist ab sofort eine unbefristete Teilzeitstelle einer Archivarin beziehungsweise eines Archivars im Sachgebiet Vormoderne Bestände, Nachlässe und Sammlungen zu besetzen. Das Sachgebiet ist zuständig für die Bearbeitung allen Schriftguts vor dem Stichjahr 1815 und aller Nachlässe und Sammlungen nach 1815. Schwerpunkte der Tätigkeit sind die Benutzung, Erschließung und Ordnung nach dem Einsturz des Historischen Archivs 2009. Hinzu kommen aktuelle Übernahmen auch aus dem nichtamtlichen Bereich.

## Das Aufgabengebiet umfasst im Wesentlichen:

---

Mitwirkung an den Prozessen des Wiederaufbaus des Historischen Archivs, insbesondere die abschließende Identifizierung von vormodernem Archivgut

Beratung von Nutzerinnen und Nutzern inklusive Prüfung nutzungs-, vertrags- und urheberrechtlicher Fragestellungen

Nachlassakquise und Bewertung

Mitwirkung an der Öffentlichkeitsarbeit des Archivs (zum Beispiel: Ausstellungen, Vorträge, Führungen)

## Wir erwarten von Ihnen:

---

### Vorausgesetzt wird:

ein abgeschlossenes Studium der Archivwissenschaften (Master oder vergleichbarer Abschluss)

bei Beamtinnen und Beamten die vorhandene Befähigung für die Laufbahngruppe 2, 2. Einstiegsamt des Archivdienstes (ehemals höherer Archivdienst)

### Hierüber sollten Sie verfügen:

Erfahrungen im Umgang mit kommunalem Archiv- und Sammlungsgut seit dem Hochmittelalter fundierte hilfswissenschaftliche Kenntnisse

Kenntnisse zeitgemäßer Verfahren der Überlieferungsbildung (Bewertung und Übernahme)

Bereitschaft zur Vortragstätigkeit und Projektpräsentation

Bereitschaft zur Übernahme auch besonderer archivischer Aufgaben im Rahmen der Bewältigung der Einsturzfolgen

fundierte IT-Kenntnisse inklusive der elektronischen Langzeitarchivierung

Organisationsgeschick und Teamfähigkeit

Belastbarkeit

Leistungsbereitschaft und Ergebnisorientierung

sicheres und verbindliches Auftreten

fundierte Kenntnisse der deutschen Sprache inklusiver älterer Sprachformen sowie gute Latein- und Französischkenntnisse inklusive älterer Sprachformen

## Wünschenswert sind:

Kenntnisse der Kölner Stadtgeschichte in ihrer gesamten Breite

Führerschein der Klasse B

Interkulturelle Kompetenz

Körperliche Belastbarkeit

Freude an selbstverantwortlicher Arbeit innerhalb eines kleinen Teams

Bereitschaft mit allen Abteilungen des Kölner Stadtarchivs erfolgreich zu kooperieren

## Wir bieten Ihnen:

---

Die Teilzeitstelle ist bewertet nach Besoldungsgruppe A 13 Laufbahngruppe 2, 2. Einstiegsamt (ehemals höherer Dienst) Landesbesoldungsgesetz für das Land Nordrhein-Westfalen beziehungsweise Entgeltgruppe 13 des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst.

Die Eingruppierung erfolgt gemäß der tariflichen Regelungen.

Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 20,5 Stunden bei Beamtinnen und Beamten beziehungsweise 19,5 Stunden bei Beschäftigten.

## Ihre Bewerbung:

---

Weitere Auskünfte erteilt Herr Dr. Plassmann, Telefon 0221 / 221-22330.

Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte mit Lebenslauf, Qualifikationen und Arbeitszeugnissen bis spätestens zum **30. September 2020** unter der **Kennziffer 0678-20-14** an:

**Stadt Köln**  
**Historisches Archiv**  
**Brabanter Straße 2-4**  
**50674 Köln**

oder per E-Mail an:

[HistorischesArchiv.Bewerbungen@Stadt-koeln.de](mailto:HistorischesArchiv.Bewerbungen@Stadt-koeln.de)

Bei im Ausland erworbenen Studienabschlüssen ist ein Nachweis über seine Anerkennung (Gleichwertigkeit mit deutschen Abschlüssen) durch die Kultusministerkonferenz beizufügen.

Die Stadt Köln fördert die Gleichstellung aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und begrüßt deshalb Bewerbungen von Frauen und Männern unabhängig von deren ethnischer, kultureller oder sozialer Herkunft, Alter, Religion, Weltanschauung, Behinderung oder sexueller Identität.

Die Stadt Köln hat sich selbst verpflichtet, den Anteil von Frauen in Leitungsfunktionen und unterrepräsentierten Berufsbereichen zu erhöhen. Frauen sind deshalb ausdrücklich angesprochen und gebeten, sich zu bewerben.

Zudem sollen sich die individuellen Arbeitszeitwünsche von Männern und Frauen mit Familienpflichten in allen Ebenen wiederfinden.

Die Stadt Köln ist Trägerin des Prädikats TOTAL E-QUALITY - Engagement für Chancengleichheit von Frauen und Männern sowie des Zusatzprädikats DIVERSITY.